



Stadt Wuppertal - 000.1 - 42269 Wuppertal

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Wuppertal
-Im Hause-

18. April 2017

Sehr geehrter Herr Schulz, sehr geehrte Frau Schäfer,

ich nehme Bezug auf die Kleine Anfrage Ihrer Fraktion vom 16. Februar 2017 hinsichtlich der Verpflegung in Schulen und Kitas, die hinsichtlich der Kindertageseinrichtungen bereits beantwortet wurde.

Nun liegt auch die Beantwortung der Fachverwaltung (Stadtbetrieb 206) für den Bereich der Schulen vor, die wie folgt lautet:

Frage 1:

Wie viele warme Mahlzeiten werden täglich/jährlich in Wuppertaler Schulen und Kitas ausgegeben?

Antwort zu Frage 1:

In den Schulen mit einer OGS-Betreuung mit Trägerschaft werden 4.233 Kinder täglich mit einer Mittagsverpflegung versorgt. Diese Zahlen beziehen sich auf die Verträge, die zur OGS-Betreuung beim Stadtbetrieb Schulen vorliegen.

An den weiterführenden Schulen ergibt sich nach der Befragung der Schulen eine Gesamtzahl von 2.489 Schülern, die täglich eine Mittagsverpflegung erhalten.

Somit ergibt sich eine jährliche Gesamtzahl in Höhe von ca. 1,3 Millionen Mahlzeiten.

Frage 2:

In welchen Wuppertaler Kitas und Schulen werden Frischkochküchen betrieben?

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Ressort 000.1
Büro des
Oberbürgermeisters
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Ansprechpartner
Florian Kötter

Telefon
+49 202 563 5893

Telefax
+49 202 563 8020

E-Mail
florian.koetter
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
A-159

Internet
www.wuppertal.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Seite
1 von 4

Antwort zu Frage 2:

In den städtischen Schulen werden aktuell sechs Frischkochküchen betrieben.

Frage 3:

In welchen Wuppertaler Kitas und Schulen wird eine frisch gekochte Verpflegung durch Mensavereine angeboten. Auf welche Weise werden diese durch die Stadt unterstützt?

Antwort zu Frage 3:

Die Mensaküchen der Gesamtschulen werden durch Mensavereine betrieben. In den Küchen wird frisch gekochte Verpflegung für die eigenen Schüler sowie auch zur Belieferung von Warmverpflegung an anderen Schulen zubereitet. Die Küchen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt und die Betriebskosten übernommen (vertragliche Regelungen).

Frage 4:

In welchen Kitas und Schulen werden Mahlzeiten durch einen Caterer angeboten?

Antwort zu Frage 4:

In 61 Schulen erfolgt die Mittagsverpflegung über einen Caterer.

Frage 5:

In welchen Kitas und Schulen werden Mahlzeiten verzehrfertig warm angeliefert?

Antwort zu Frage 5:

15 Schulen (hauptsächlich Grundschulen) erhalten eine Warmanlieferung durch die Mensavereine der Gesamtschulen und des Berufskollegs Kohlstraße.

Frage 6:

In wie vielen Schulen wird keine Verpflegung angeboten?

Antwort zu Frage 6

In 16 Schulen wird keine Mittagsverpflegung angeboten. Hierbei handelt es sich um keine Ganztagschulen bzw. keine Schulen im OGS.

Frage 7:

In wie vielen Schulen ist eine Küche vorhanden, die jedoch nicht genutzt wird?

Antwort zu Frage 7:

Nach den hier vorliegenden Informationen sind alle vorhandenen Küchen in Betrieb bzw. in Nutzung.

Frage 8:

Wie viele Schulen bieten praktische Ernährungsbildung bzw. Hauswirtschaftsunterricht in der eigenen Schulküche an?

Antwort zu Frage 8:

An 27 Schulen werden (überwiegend in eigenen Schulküchen) praktische Ernährungsbildung in Form von Koch- und Back-AGs, Projekte zum Thema Ernährung bzw. gesundes Frühstück sowie Hauswirtschaftsunterricht angeboten.

Frage 9:

Welches Konzept verfolgt die Stadt Wuppertal zur Sicherstellung einer gesunden Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen?

Antwort zu Frage 9:

In den Schulen wird Wert darauf gelegt, dass die Mittagsverpflegung den DGE-Qualitätsstandards entspricht. Die Auswahl der Caterer und die Zusammenstellung der Lebensmittel und Mahlzeiten erfolgt unter Beachtung der aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse.

Frage 10:

Werden von der Stadt Wuppertal die Qualitätsstandards für die Kita- und Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung im Leistungsverzeichnis für die Ausschreibungen bzw. Vertragsgestaltung berücksichtigt? Falls nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 10:

Ja.

Frage 11:

Werden Kita-Kinder und Schülerinnen und Schüler in die Herstellung der Mahlzeiten mit eingebunden (im Rahmen von Ernährungsbildungsaktionen), um schon frühzeitig das Kochen mit gesunden und frischen Lebensmitteln zu lernen?

Antwort zu Frage 11:

An den Schulen gibt es die unterschiedlichsten Aktionen und Projekte, die die Kinder an eine gesunde Ernährung heranführen sollen, wie z.B.: Koch- und Back-AGs, Programm „Gesundes Frühstück an Schulen“, Schulobstprogramm, „Schüler kochen für Schüler“, Thema Ernährung.

Bei der Herstellung der Mittagsverpflegung dürfen die Schüler aus hygienerechtlichen Gründen nicht mit einbezogen werden.

Frage 12:

Welche Fairtrade-Produkte / Lebensmittel werden in den Kitas und Schulen verarbeitet? Gibt es Konzepte zur Verwendung von Lebensmitteln und Produkten aus der Region, aus ökologischer Landwirtschaft und mit Bio-Siegel?

Antwort zu Frage 12:

Hierzu konnten dem Stadtbetrieb 206 keine näheren Angaben gemacht werden.

Frage 13:

Wie wird in Schulen und Kitas die Wertschätzung von Lebensmitteln vermittelt, um den Trend, dass immer mehr Lebensmittel weggeworfen werden, entgegenzuwirken?

Antwort zu Frage 13:

Die Wertschätzung der Lebensmittel wird an vielen Schulen vermittelt und dabei in den verschiedensten Projekten und AGs deutlich gemacht.

Für mögliche Rückfragen zum Bereich der Schulen steht Ihnen die Leiterin des Stadtbetriebes 206, Frau Fahrenkrog (Telefon 6895; E-Mail [sabi-
ne.fahrenkrog@stadt.wuppertal.de](mailto:sabine.fahrenkrog@stadt.wuppertal.de)) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Kötter